

Pressemitteilung

Kiel, 27.12.2022

**Land investiert weiter in Gründungs- und Innovationskraft  
Projekt StartUp SH setzt Arbeit fort. Bisherige Bilanz: Mehr als 100 hochschulnahe  
Gründungen pro Jahr. Auch der Mittelstand profitiert von jungen Unternehmen.<sup>1</sup>**

In den nächsten drei Jahren (bis Juni 2026) investiert das Land rund 5,6 Millionen Euro in das Projekt StartUp SH und nutzt dafür hauptsächlich EU-Mittel. Rund zusätzliche 1,9 Millionen Euro bringen die Projektpartner auf. Damit geht Schleswig-Holstein mit einer Reihe von zukunftsweisenden Projekten in die Offensive, um seine Position als innovatives und wirtschaftsstarkes Bundesland zu festigen und weiter auszubauen. So bleibt Schleswig-Holstein attraktiv.

Durch gezielte Förderung von Gründungsprojekten und die Stärkung digitaler Kompetenzen wird ein solides Fundament für nachhaltiges Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze gelegt.

**Gründungsgeist stärken, Kompetenzen vermitteln**

Ein zentraler Bestandteil der Strategie ist die "**Steigerung digitaler Kompetenzen bei Gründungsinteressierten**". Mit dem Ziel, potenzielle Gründer:innen durch Beratungsgespräche und Informationsveranstaltungen zu fördern, stellt das Land sicher, dass moderne digitale Fähigkeiten für nachhaltige und wettbewerbsfähige Gründungsvorhaben gestärkt werden.

Zusätzlich fördert Schleswig-Holstein den **Transfer aus Forschungsprojekten**. Durch das "Spin-Off Competence Lab" werden neue Forschungsergebnisse in marktfähige Produkte transferiert und wissenschaftliche Spin-offs (Ausgründungen aus Hochschulen) entwickelt. Dies fördert nicht nur die Anzahl der Gründungen aus dem Hochschulbereich, sondern trägt auch zu einem innovationsstarken und wirtschaftskräftigen Bundesland bei.

**Start-up-Gründerinnen und Diversität bei Gründungen stärken**

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **Unterstützung von Gründungsprojekten von Frauen**. Initiativen wie WINspire Startup Talks und das WEmentor-Programm zielen darauf ab, den Gründungsgeist zu fördern und den Gründerinnen den Zugang zu Netzwerken und Kapital zu erleichtern. Durch Inklusions- und Diversitätsförderung wird das Gründungsökosystem gestärkt und Chancengleichheit gefördert.

Das Land Schleswig-Holstein fördert zudem **campusweite, transdisziplinäre Gründungsunterstützungskonzepte**. Damit wird die Vernetzung zwischen verschiedenen Fachbereichen, Forschungsschwerpunkten und der regionalen Wirtschaft gestärkt.

**Finanzierung stärken – Wachstum und Internationalisierung ermöglichen**

Zusätzlich wird der **Zugang zu Kapital, Unterstützung und Vernetzung von Gründer:innen und Investor:innen** verbessert. Diese Initiativen bieten unverzichtbare Ressourcen für Start-ups in allen Entwicklungsphasen und tragen wesentlich zur Stärkung des Gründerökosystems bei.

Die **Geschäftsstelle StartUp SH** unterstreicht die Bedeutung der koordinierten Vorgehensweise und der Sichtbarmachung aller Aktivitäten im Verbund.

---

<sup>1</sup> RKW Studie - Mittelstand meets Startup 2023 - Potenziale der Zusammenarbeit

Diese umfassenden Maßnahmen zeigen, dass Schleswig-Holstein entschlossen ist, seine wirtschaftliche Zukunft aktiv zu gestalten und als Innovationsführer in Deutschland und darüber hinaus zu agieren.

### Zahlen zum Gründungsland Schleswig-Holstein

**3. Platz**

KfW-Gründungsmonitor 2021  
(120 Gründungen/10.000 Einw.)

**28 %**

Grüne Start-ups<sup>2</sup>

**39,3 %**

Gründerinnen  
in Einzelunternehmen<sup>3</sup>

**532**

hochschulnahe Gründungen<sup>4</sup>

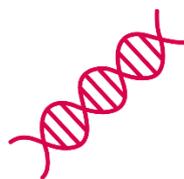
**18,4**

Arbeitsplätze schaffen  
Start-ups im Schnitt<sup>5</sup>

### Top3 Start-up Branchen entsprechen Spezialisierungsfeldern in SH<sup>6</sup>

**29,7 %**

Digitale Wirtschaft

**10,6 %**

Life Science

**10,2 %**

Ernährungswirtschaft

<sup>2</sup> Green Startup Monitor 2022: Anteil grüner Start-ups an der Gesamtzahl der Start-ups.

<sup>3</sup> Statistikamt Nord: Gewerbeanzeigen in Schleswig-Holstein 2022.

<sup>4</sup> Ebd.

<sup>5</sup> Deutscher Startup Monitor 2022.

<sup>6</sup> Ebd.

## Projektpartner

Unternehmensgründung 4.0 - Neue Wege ins Unternehmertum: Digital und bewährt	Centrum für Angewandte Technologien (CAT) GmbH <b>Meldorf</b>	Nina Jerke
Spin-off Competence Lab	Christian-Albrechts-Universität zu <b>Kiel</b> Zentrum für Entrepreneurship	Dr. Anke Rasmus
WEstartupSH	Europa-Universität <b>Flensburg</b>	Dr. Kirsten Mikkelsen Prof. Dr. Ilona Ebbers
Transdisziplinäre Gründungspotenziale der Fachhochschule Kiel heben, entwickeln und vernetzen	<b>FH Kiel</b>	Marion Mayr- Tschofenig
Network to Growth   Betreuung und Pflege des Digital Entrepreneurship Mikro-Degree	<b>FH Wedel</b>	Prof. Dr. Jan- Paul Lütke
Netzwerkadministration   Öffentlichkeitsarbeit   Unterstützung Administration   Koordinierung der Geschäftsstelle StartUp SH	Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule <b>Kiel GmbH</b>	Björn Lehmann- Matthaei
Beteiligungsmanagement	Hanse Innovation Campus GmbH <b>Lübeck</b>	Anna Lena Paape
Green & Impact Entrepreneurship	Hochschule <b>Flensburg</b>	Stefanie Jordt
Creative Entrepreneurship – Existenzgründung in der Kreativwirtschaft	Muthesius Kunsthochschule <b>Kiel</b>	Dipl. Des. Claudia Haßfurther
Inkubation von digitalen Start-ups	opencampus.sh <b>Kiel</b> c/o Campus Business Box e.V.	Harm Brandt
Entwicklung einer Digitalen Plattform zur Stärkung der Gründungslandschaft Schleswig-Holsteins	TH <b>Lübeck</b>	Prof. Dipl.-Ing. Frank Schwartzke, Benjamin Peters
Innovation & Co-Creation Lab SH (ICC LAB SH)   ScaleUp International SH	Technikzentrum <b>Lübeck</b>	Dr. Frank Schröder- Oeynhausen

KI Med –  
GründungsscoutingUniversität zu **Lübeck**

Holger Fischer

Baltic Business Angels  
Netzwerk | StartUp-  
Connector | Key  
Performance Indicators  
(KPIs)Wirtschaftsförderung und Technologietransfer  
Schleswig-Holstein GmbH (WTSH)Dr. Annelie  
TalligKontakt

Maria Prahll

Mobil +49 176 56707384

E-Mail m.prahll@startupsh.de

Über StartUp SH e.V.

Der Verein StartUp SH hat derzeit 28 Partner aus Hochschulen, hochschulnahen Einrichtungen, IHKs, Förderbanken, Technologie- und Gründerzentren sowie Wirtschaftsförderungen in ganz Schleswig-Holstein. Ihr gemeinsames Ziel: Die Gründungskultur in Schleswig-Holstein insgesamt stärken. Die Zahl erfolgreicher Gründungen erhöhen und die Gründungsprozesse beschleunigen.